

stellung durch die Sammlungen der Dreptow-Sternwarte und ihres astronomischen Museums selbst gegeben ist, so dürfte es doch von besonderem Wert sein, die Ausstellung möglichst vollständig zu gestalten. Der Direktor der Sternwarte, Herr Dr. F. S. Archenhold, läßt daher an die Antiquariate und Buchhändler, die im Besitze solcher Kometenblätter usw. sind, die Bitte ergehen, diese der Dreptow-Sternwarte zum Zwecke der geplanten Ausstellung leihweise zu überlassen.

Die Dreptow-Sternwarte wird in den nächsten Monaten wegen der interessanten Entwicklung des Halleyschen Kometen von vielen Tausenden besucht werden, die alle den Kometenkopf durch den großen Dreptower Refraktor sehen wollen. Aus dem In- und Auslande haben sich viele Besucher angemeldet.

*** Remittendenfaktor-Vordrude D.-M. 1910.** (Vgl. 1909, Nr. 301—304, 1910, Nr. 1—8 d. Bl.) — Weiter eingegangen sind Vordrude von folgenden Firmen:

Eduard Avenarius, Leipzig,
 Wilhelm Baensch, Verlag, Dresden,
 E. S. Bed'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Bed), München,
 J. F. Bergmann, Wiesbaden,
 Karl Curtius, Berlin,
 Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher, Leipzig,
 Oskar Eulitz vorm. Friedr. Ebbede, Lissa i. P.,
 Artur Giegler, Leipzig,
 Gutenberg-Verlag, G. m. b. H., Hamburg-Großborstel,
 H. Haessel Verlag, Leipzig,
 Herder'sche Verlagshandlung, Freiburg i. Br.,
 C. W. Kreidel's Verlag, Wiesbaden,
 Literarische Anstalt Rütten & Loening, Frankfurt a. M.,
 J. B. Neblersche Buchhandlung G. m. b. H., Stuttgart,
 Friedrich Andreas Perthes Aktiengesellschaft, Gotha.
 C. E. M. Pfeffer, Leipzig,
 Dietrich Reimer (Ernst Bohsen), Berlin,
 Hermann Seemann Nachf., Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin,
 Theosophisches Verlagshaus, Dr. Hugo Volkrath — Zentrale für Reformliteratur — Theosophische Zentral-Buchhandlung —
 Buddhistischer Verlag, Leipzig.
 Wiegandt & Grieben, Berlin.

Berlin. Fachkursus für Buchhändler, veranstaltet im Einvernehmen und mit Unterstützung der Korporation der Berliner Buchhändler. — Der »Krebs«, Verein jüngerer Buchhändler, in Berlin lädt die Gehilfen und Lehrlinge des Berliner Buchhandels zur Teilnahme an dem am 19. Januar 1910 beginnenden Fachkursus Bibliographie und Bibliothekswesen ein. Die Notwendigkeit bibliographischer Kenntnisse für jeden Buchhändler und die Bedeutung der Bibliotheken für den Geschäftsverkehr besonders des Sortimenters und Antiquars erklären zur Genüge die Wahl des Themas. Die neue Prüfungsordnung für die mittleren Bibliotheksbeamten eröffnet auch jungen Buchhändlern praktische Aussichten, so daß die Belehrung über diesen Gegenstand durch eine in Fachkreisen anerkannte Autorität sicher manchem Berufsgenossen willkommen sein wird.

Die Beteiligung an dem Kursus ist für sämtliche Buchhändler Berlins, selbstverständlich auch für weibliche Angestellte und Lehrlinge, kostenlos.

Vortragsordnung.

Sechs Vorträge an jedem Mittwoch, abends 8¹/₂ Uhr, im Berliner Buchgewerbesaal, Dessauerstr. 2 (Papierhaus).

Beginn: Mittwoch, den 19. Januar 1910.

Bibliographie und Bibliothekswesen.

1. Die Organisation des Bibliothekswesens und die Aussichten des Buchhändlers im Bibliotheksdienst.
 2. Das Katalogisieren:
 - a) Aufnahme der Titel (Vergleichung mit der Hinrichs'schen Titelaufnahme),
 - b) das Alphabetisieren der Bibliothekare und Buchhändler,
 - c) die Systematik und die formale Wissenschaftskunde.
 3. Das Bibliographieren, seine Methoden und Hilfsmittel.
 4. Der Verkehr der Bibliotheken mit den Buchhandlungen: Die Accession und die Abrechnung.
- Im Anschluß an die Vorträge findet am Sonntag, den

27. Februar, vormittags eine Besichtigung der Bibliothek des Hauses der Abgeordneten statt. Dozent: Bibliotheksdirektor Professor Dr. Wolfstieg.

Die Hörerkarten werden in der Reihenfolge der Anmeldungen ausgestellt: sie berechtigen zur Teilnahme an dem Kursus und verpflichten zu regelmäßigem und pünktlichem Besuche der Vorträge.

Anmeldungen sind zu richten an den Vorstand der Krebs-Jubiläums-Stiftung z. H. des Herrn Max Paschke (Haude & Spener'sche Buchhandlung), Berlin.

* Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

Antiquariats-Kataloge von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:
 No. 573: Theater und Oper (zum Teil aus der Bibliothek des Herrn Albert Schatz in Rostock). Geschichte der Schauspielkunst. Die Bühnen einzelner Städte. — Ballett. Theaterkostüme. Biographien von Schauspielern, Dramatikern und Komponisten etc. etc. 8°. 162 S. 2425 Nrn.

No. 574: Indica et Iranica (teilweise aus der Bibliothek von Viggo Fausböll, † Professor der indischen Sprachen an der Universität Kopenhagen). I. Literatur und Sprachen Indiens und Persiens. 8°. 96 S. No. 1—1706.

Livres sur les beaux arts. — Catalogo N. 122 di B. Benedetti & V. Gamba, Roma. 8°. 66 S. 755 Nrn.

Wochenkalender für das Jahr 1910. Seinen Geschäftsfreunden gewidmet vom Bibliographischen Institut in Leipzig, Berlin und Wien.

Die ausgebende Firma widmet diesen Wochen-Abreiß-Kalender ihren Kunden zur Anregung des Vertriebes. Die einzelnen Blätter mit den Wochendaten bieten reichlich Raum zu Notizen und enthalten am Fuß die Kritik einer Sammlung oder eines Verlagswerkes des Bibliographischen Instituts. Zwischen die Kalenderblätter sind auf besonderen, ebenfalls leicht abtrennbaren Blättern Verlagsanzeigen eingeschoben mit daran hängendem Verlangzettel, so daß der Sortimenter rechtzeitig an die Bestellung der in jeder Jahreszeit nötigen Werke erinnert wird. Ein praktischer Behelf für das Sortiment.

Mitteilungen der Musikalienhandlung Breitkopf & Härtel in Leipzig, Berlin, Brüssel, London, New York. No. 99, Januar 1910. 8°. S. 4009—4056 mit Abbildungen.

Reiters katholischer Literaturkalender. Herausgegeben von Dr. Karl Renne. Zehnter Jahrgang. 8°. LXIV, 528 S. m. sechs Bildnissen. Essen-Ruhr, Verlag und Druck von Fredebeul & Roenen.

Der vorliegende zehnte Jahrgang von »Reiters katholischem Literaturkalender« für 1910 ist nach dem Geleitwort des Herausgebers wieder beträchtlich erweitert worden, namentlich durch zahlreichere Aufnahme österreichischer und schweizerischer Schriftsteller. Dem Hauptteil des Bandes, dem Verzeichnis der katholischen Schriftsteller deutscher Zunge, ist eine eingehende Würdigung neuerer theologischer Enzyklopädien, soweit sie in lexikalischer Form erscheinen, aus der Feder des Redakteurs Gregor Reinhold in Freiburg vorausgeschickt. Eine längere Besprechung ist »Weber und Weltes Kirchenlexikon« gewidmet, die namentlich auf seine Entwicklung näher eingeht. Dieser folgt eine kürzere von Herzogs protestantischer Realenzyklopädie. Weiter werden Schäfers Handlexikon der katholischen Theologie, Buchbergers Kirchliches Handlexikon, Schieles Religion in Geschichte und Gegenwart, von protestantischen die Werke von Holzmann und Böppfel, Meusel, Zeller und Berthes' Handlexikon sachlicher Bewertung unterzogen, wobei der Kritiker offenbar bemüht war, auch der protestantischen Anschauung Gerechtigkeit widerfahren zu lassen.

Das Verzeichnis der Schriftsteller nennt auf etwas über 500 zweispaltigen Seiten Namen, Titel, Adresse, Geburtstag und -Ort, Beschäftigung, sowie die von ihnen veröffentlichten Werke, worunter auch Landwirtschaft, Physik, Chemie, Medizin, klassische Philologie usw. vertreten sind. Dem Verzeichnis, das mit sechs Bildnissen geschmückt ist, schließt sich eine Totentafel an, ferner eine Liste der katholischen journalistischen und wissenschaftlichen Gesellschaften, der literarischen Bureaus und der katholischen Verlagsbuchhandlungen des deutschen Sprachgebiets.